

FRANZÖSISCH

oder



LATEIN



Die Qual der Wahl...

Was spricht für LATEIN?

- Modellsprache (klare Systematik!)
- Erwerb eines grammatischen Rückgrats
- positive Auswirkung auf Deutschleistungen
- Quelle vieler Fremdwörter
- Mutter der romanischen Sprachen
- Rom = Wiege der europäischen Kultur
- humanistische Bildung
- Reiz des Unbekannten
- Latinum



LATINUM

- man unterscheidet: „gesicherte Lateinkenntnisse“ („kleines Latinum“) und „Latinum“
- nach 4 Jahren Lateinunterricht: „kleines Latinum“
- nach 5 Jahren Lateinunterricht: „Latinum“
- Italienischschüler: Möglichkeit des Erwerbs des Latinums nach der 9. Klasse (interne Prüfung)

! Latinum nur für wenige Studiengänge Voraussetzung !

Was spricht für FRANZÖSISCH?

- Französisch = Weltsprache
- bessere berufliche Chancen (DELF)
- enge wirtschaftliche Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich
- deutsch-französische Freundschaft
-> Schüleraustausch
- Nähe Frankreichs / touristischer Aspekt
- Landeskunde
- leichterer Zugang zu anderen romanischen Sprachen
- Schönheit der Sprache

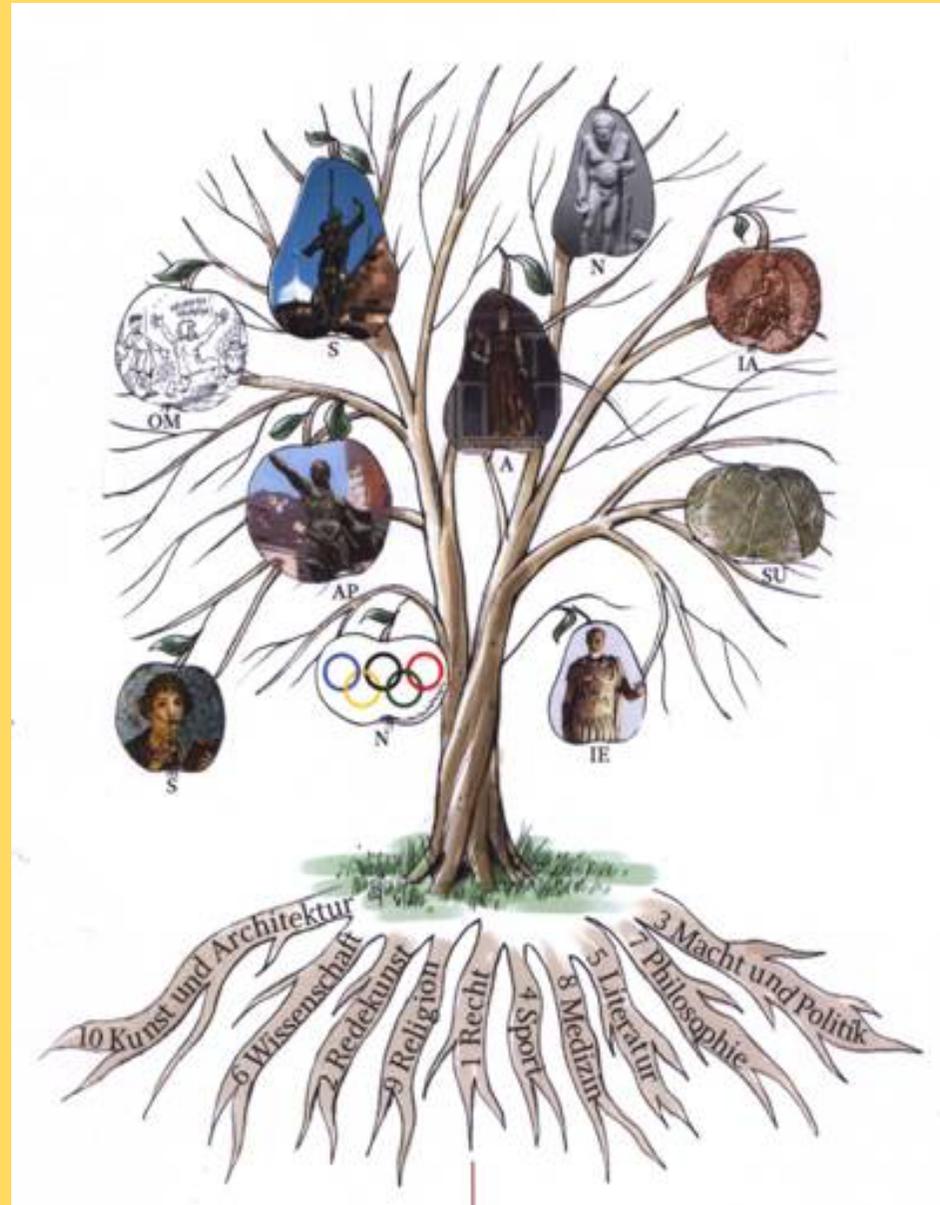
Latein: Mutter der romanischen Sprachen

- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Portugiesisch
- ...

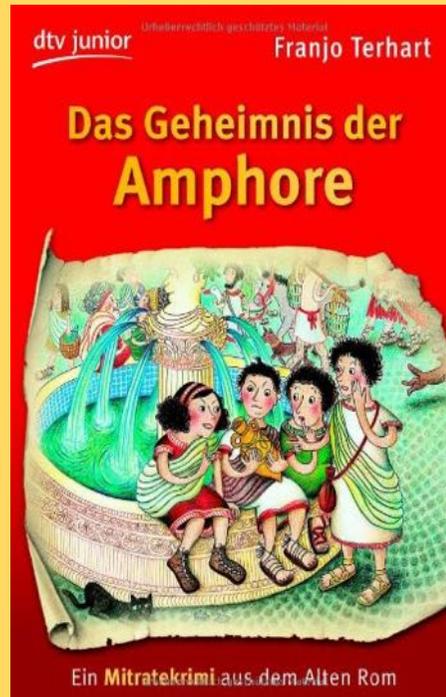
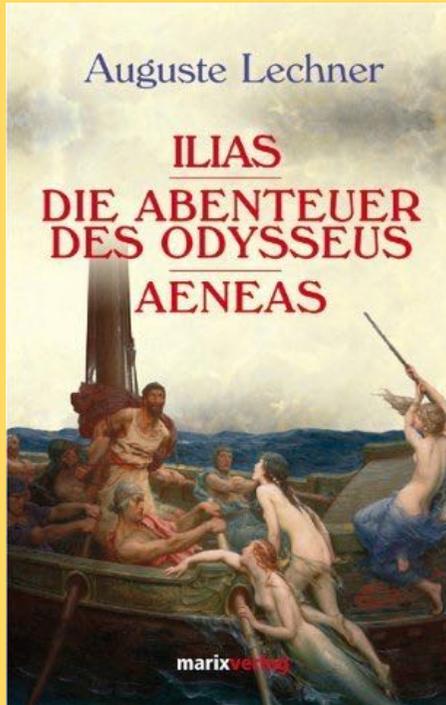


Latein als wichtige Basis

- Klassische Bildung
- Allgemeinbildung
- Wurzeln der europäischen Kultur



Antike ist aktuell



KUNSTHALLE
English DER HYPO-KULTURSTIFTUNG Informationen Vorschau Rückblick

Pompeji
Leben auf dem Vulkan

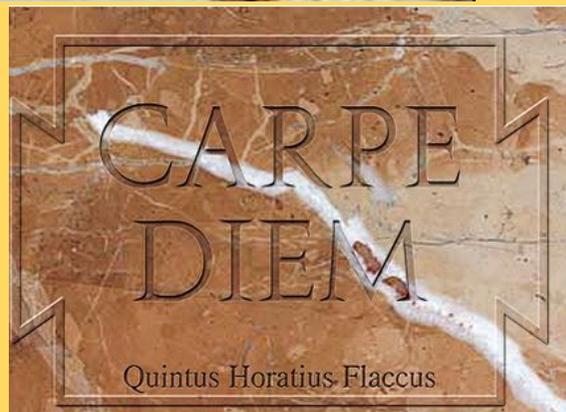
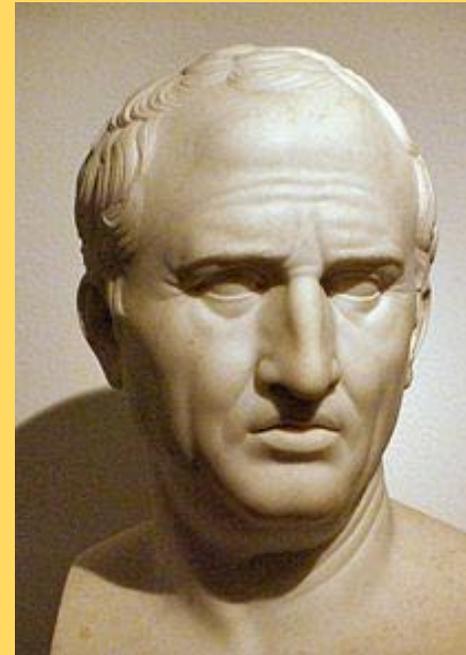
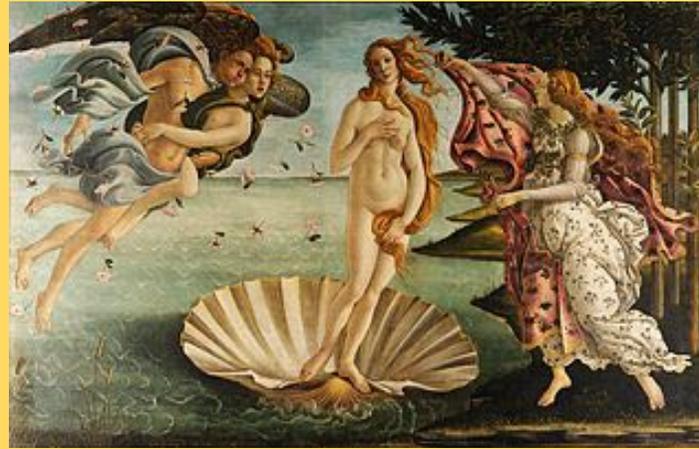
15. November 2015 – 23. März 2016
täglich 12 – 20 Uhr

► Online-Ticket

Theaterstraße 8
80333 München
Telefon + 49 (0) 89 7 10 44 10
fax + 49 (0) 89 7 10 44 10
kontakt@hypo-kunsthalle.de
impressum



Antike ist überall



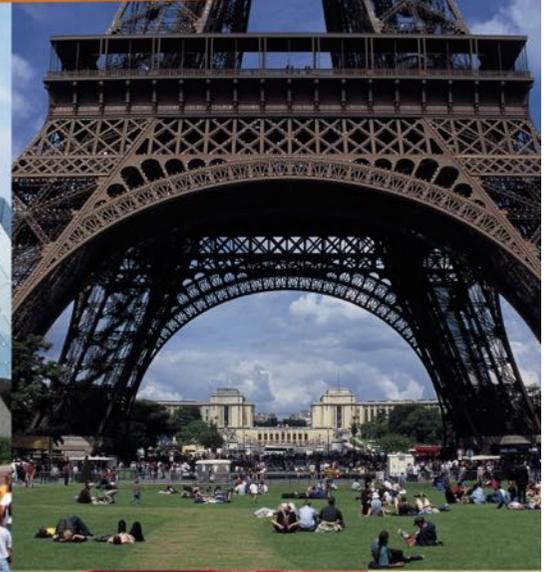
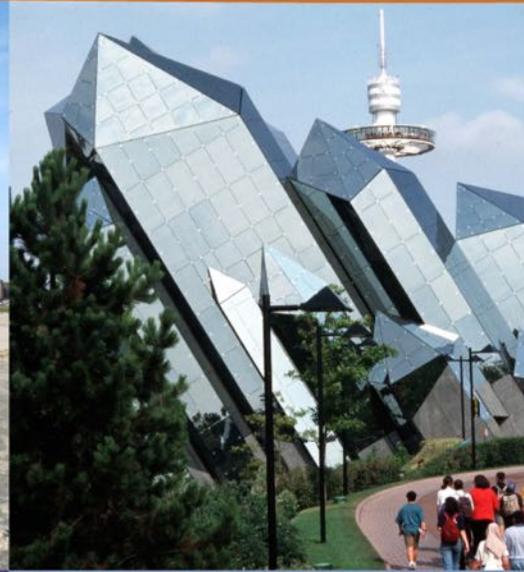
Antike ist zum „Anfassen“



Französisch: Weltsprache



Mit Französisch um die Welt



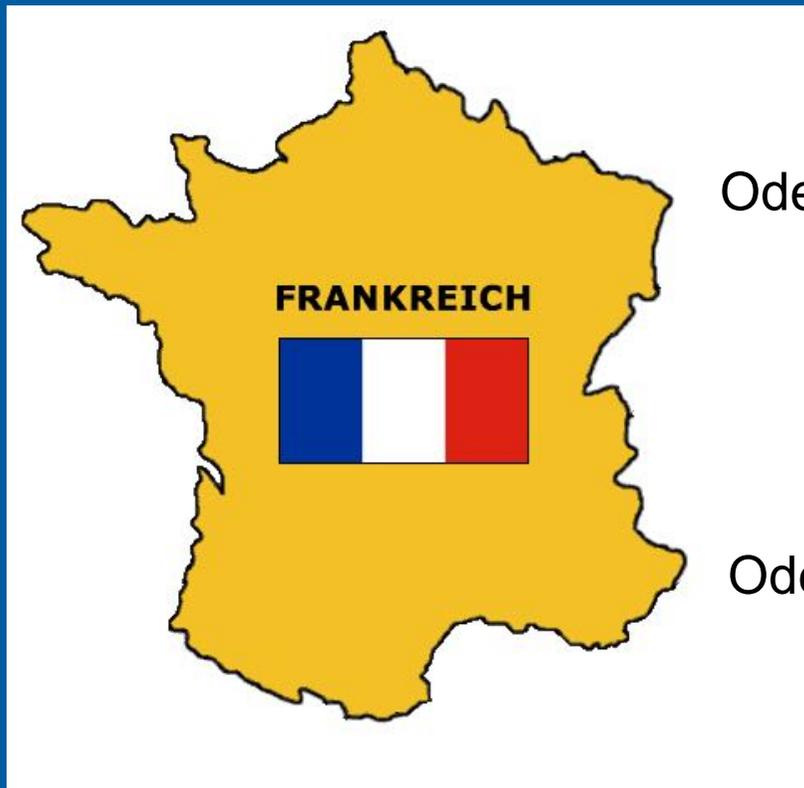
...und nach Graulhet

Persönliche Begegnungen

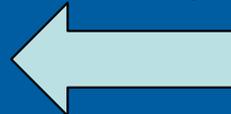


Wirtschaft und Beruf

Frankreich: wichtigster Handelspartner



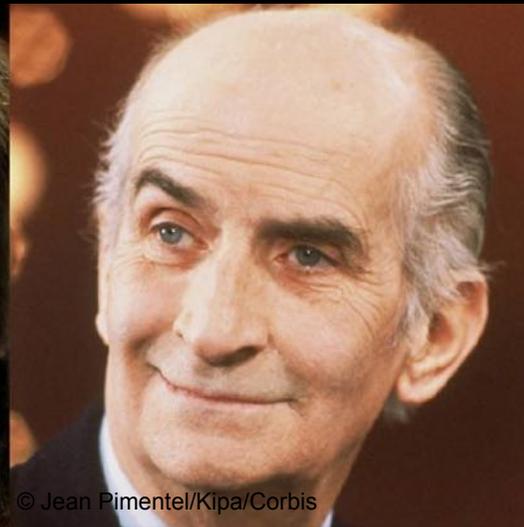
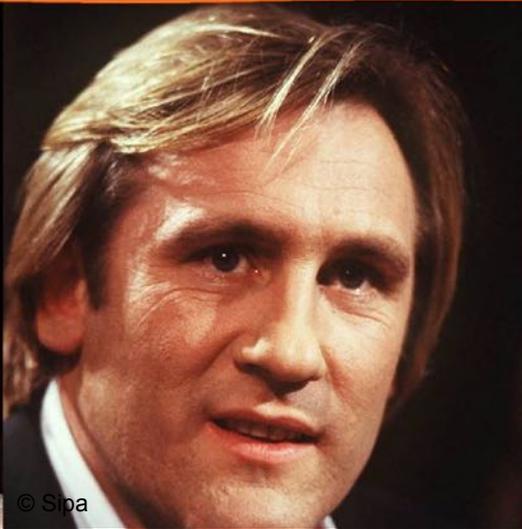
11%
Oder 48,8 Mrd. EUR



18%
Oder 69,4 Mrd. EUR



Kultur und Menschen



Savoir - vivre



Latein: Was erwartet mich?

- Wortschatz- und Grammatikarbeit
(Formen-/ Satzlehre)
- Textarbeit
 - > Übersetzung lat. Texte
 - > inhaltlich-formale Texterschließung
- Einführung in die antike Kultur

Aufgabenformen:

- **Spracherwerbsphase (6.-8.Klasse):**
 - + Wortschatz- und Grammatikübungen
 - + dt.-lat. Übersetzungen (1. Lernjahr)
 - + lat.-dt. Übersetzungen (Lehrbuchtexte)

- **Lektürephase (9.Klasse/Oberstufe):**
 - + Übersetzung und Interpretation von Originaltexten
 - + Lexikonarbeit

Französisch: Was erwartet mich?

- Schulung der vier Kompetenzbereiche
- *Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben*
- Anforderungen an Aussprache, Schreibung
- Wortschatz- und Grammatikarbeit
- Landeskunde

Aufgabenformen:

Spracherwerbsphase (6.-9. Klasse):

- + Diktat / Hörverständnisübungen
 - + Grammatikübungen
 - + dt.-frz. Übersetzung / Sprachmittlung
 - + kürzere Textproduktionen
 - + Rollenspiele, Dialoge,
Bildbeschreibungen
- > mündliche Schulaufgabe!

Aufgabenformen:

Oberstufe (10./11./12. Klasse):

- + Hörverständnisübungen
 - + Textarbeit (Sach-, literarische Texte)
 - + Sprachmittlung
 - + Aufsätze (commentaire personnel)
 - + Präsentationen, Diskussionen
- > Oberstufe:
mündliche Schulaufgabe verpflichtend
(mündl.: schriftl.: 1: 1 !!)

Schulaufgabengestaltung

Latein (Anfangsunterricht):

2 Teile:

- A) lat.-dt. Übersetzung
- B) Aufgabenteil:
 - a) Sprache und Textarbeit
(u. a. dt.-lat. Übersetzung)
 - b) antike Kultur und ihr Fortwirken
 - c) Grundwissen

Gewichtung: A : B -> 3 : 1

Französisch (Anfangsunterricht):

3 Teile:

- Hörverständnis- oder Leseverständnisübung
- Grammatik-/Wortschatzübungen
- kürzere Textproduktionen
oder Sprachmittlungsübungen

Bewertung: Punkteschlüssel (BE):

50% bzw. 60 % = 4 -

Entscheidungskriterien:

- Erfolge im Englischunterricht (HV? Grammatik? Textproduktion?)
- Interesse an einer zweiten modernen Fremdsprache
- Bereitschaft sich in einer Sprache mündlich und schriftlich auszudrücken
- naturwissenschaftliches Interesse?
- Arbeitstugenden?
- Grammatikkenntnisse?
- Logik? Mathematische Erfolge?
- Will ich nur mit Kenntnissen in einer modernen Fremdsprache (Englisch) die Schule verlassen?

Was ist bei der Wahl UNBEDINGT zu beachten?

- Was will mein Kind?
- Was möchten wir als Eltern für unser Kind?
- Nicht: was macht der beste Freund oder die beste Freundin?



Latein: Sprache der Bausteine

Beispiel:

vide-**o**

vide-**t**

vide-**ba-t**

amic-**us**

amic-**a**

amic-**a** videt

amic-**am** videt

Französisch: Lebende Sprache

Beispiel:

Bonjour, Sandrine.

Salut, Anne.

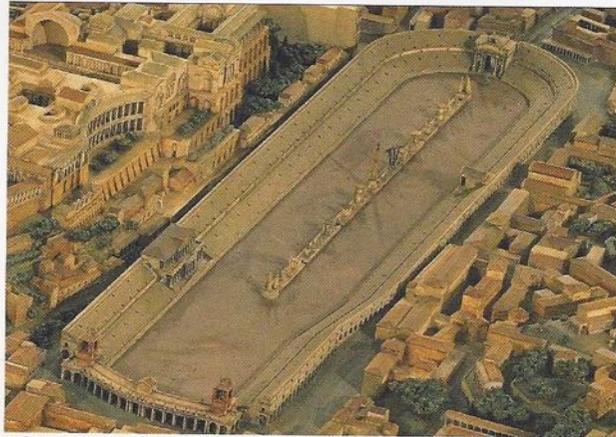
Ça va?

Oui, ça va très bien. Et toi?

Bof. Tu vas au cinéma avec moi?

Auf zum Wagenrennen!

An vielen Tagen im Jahr strömen die Zuschauer in eine der vier großen Rennbahnen Roms, um spannende Wagenrennen zu erleben. Die bedeutendsten Rennen finden in dem 250 000 Zuschauer fassenden Circus Maximus statt. Am Morgen bewegt sich die *pompa circensis* vom Kapitol zum Circus: Wagenlenker, Musikanten und Priester, die Bilder von Gottheiten mit sich führen, bilden einen prächtigen Festzug. Nach dem Festzug beginnt das Rennen, wenn der Veranstalter, meist der Kaiser, ein weißes Tuch auf die Rennbahn fallen lässt. Auf dieses Startsignal hin stürmen die vier bis zwölf Wagenlenker mit ihren Viergespannen (*quadrigae*) aus den Boxen. Sieben Mal süssen sie den Mittelstreifen (*spina*) an den Wendemarken (*metae*) umrunden.



Rekonstruktionsmodell des Circus Maximus.

Die Gedanken fliegen.

Flavia träumt noch vom Landgut der Domitius und dem Geschenk ihres Freundes Quintus. Quintus erinnert sich an Flavias Tränen, aber auch an Venus, die Göttin der Liebe. Marcus Flavius hat nur eines im Kopf: die Botschaft des Reiters. Er ist schon gespannt auf die Worte des Kaisers, der Konsuln und Senatoren und auf den Lärm der Menschen auf dem Forum. Caecilia denkt lieber nicht an die Reise nach Kreta und die Gefahren der Provinzen.

... villa Domitiorum
 ... donum Quintii amici
 ... lacrimae Flaviaeae
 ... dea amoris
 ... nuntius equitis
 ... verba imperatoris,
 consulum, senatorum
 ... clamor hominum
 ... pericula provinciarum

In den Gedanken unserer Hauptpersonen finden sich auch die Signalteile der ā-, o- und der Konsonantischen Deklination für den **Genitiv Singular** und **Plural**. Nenne die Substantive jeweils im Nominativ mit dem dazugehörigen Genitiv.

Auf Bausteinsuche im Lektionstext

Gehe in den ersten zehn Zeilen des Lektionstextes auf die Suche nach neuen Substantiv-Bausteinen für die Konsonantische Deklination. Gesucht werden der **Akkusativ Singular** und **Plural** sowie der **Nominativ Plural**. Vorsicht, Falle!

Ein letztes Mal im Circus Maximus

Der Besuch der Flavier ist nur von kurzer Dauer. M. Flavius Lepidus möchte möglichst schnell nach Rom zurück, um die nötigen Vorbereitungen für die Reise nach Kreta zu treffen. Flavia ist sehr still, denn sie ist nicht davon begeistert, die Hauptstadt verlassen zu müssen. – Nun ist alles gepackt, die Abreise aus Rom steht unmittelbar bevor. Ein letztes Mal treffen sich Quintus und Flavia, um sich im Circus Maximus die Wagenrennen anzusehen.

Quintus Domitius et Flavia Circum Maximum **in**trant.

Ibi iam multi¹ **homines** **sedent**; iam **diu** **spectaculum** exspectant.

³ Ecce! Ibi sedet M. Annius **consul**;
non procul sedent Flavius **senator**, **avus** Flaviae,
et Servilius senator, amicus Domitiorum.

⁶ Quintus et Flavia senatores salutant.
Tum Corneliam et Claudiam, amicas Flaviae, **vident** et iis innuunt².
Iam imperator apparet – Caesar Traianus Hadrianus Augustus.

⁹ „**Ave**, Caesar!“; **populus** imperatorem salutat, „ave, Caesar!“
Tum homines tacent et **verba** imperatoris Hadriani audiunt.
Nunc pompa³ venit.

¹² F: „Ecce **simulacra** deorum!
Ibi est Iuppiter, imperator hominum atque deorum,
ibi Iuno, **regina** dearum.“

¹⁵ Q: „Et ibi etiam Venus apparet, dea **amoris**.“
Flavia ridet et Quintus gaudet.

Tandem quadrigae⁴ apparent;
¹⁸ imperator **signum** spectaculi **dat**.
Statim aurigae⁵ equos **incitant**, statim equi evolant⁶.
Quantus⁷ **ardor** equorum! Quantus⁷ **clamor** hominum!

²¹ Quantus⁷ **furor** populi!
Homines non iam sedent, sed stant et clamant.
Spectaculum placet, placet Circus Maximus.

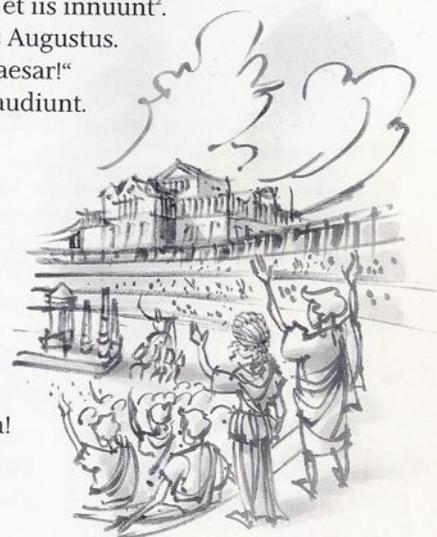
²⁴ Etiam Quintus et Flavia clamant et aurigas⁵ **incitant**
neque Cretam **cogitant**.

1) **multi**: viele 2) **iis innuunt**: (sie) winken ihnen zu

3) **pompa**, -ae f: Festzug (bei dem die Bilder der wichtigsten Götter mitgeführt wurden)

4) **quadriga**, -ae f: Viergespann 5) **auriga**, -ae m: Wagenlenker

6) **evolare**: losstürmen 7) **quantus**: was für ein(e)



- ▶ Vor dem eigentlichen Wagenrennen passierten viele Dinge. Welche davon würdest du in ein Programmheft aufnehmen?
- ▶ Wodurch wird im Text die Begeisterung während des Rennens ausgedrückt? Achte auf die Wortwahl und die Wortstellung.

1 Ordnung muss sein!

Sortiere die Substantive nach Nominativ, Genitiv und Akkusativ. Bei welchen Wörtern gibt es zwei Möglichkeiten?

equi – amicum – senatorum – equorum –
equitem – imperatoris – donum – servae –
periculi – amicarum – canum – solis –
equitum – consulis – homines – dona

2 Numerus-Ping-Pong

Schreibe die Verbformen in dein Heft und ergänze das passende Gegenstück.

▶ clamo	→	clamamus		
intrans	→	?	expectamus	→ ?
sedet	→	?	salutas	→ ?
apparetis	→	?	tacet	→ ?
audit	→	?	venimus	→ ?
rides	→	?	gaudeo	→ ?

3 Ein anderer Fall

Suche aus dem Lektionstext alle 15 verschiedenen Substantive im Nominativ heraus, die keine Eigennamen sind, und bilde jeweils den Genitiv und den Akkusativ.

4 Attribut gesucht

Welche der folgenden Wörter lassen sich zu sinnvollen Substantiv-Attribut-Paaren verbinden? Übersetze.

Nominativ	Nom./Gen.	Genitiv
verba	amici	hominum
avus	lacrimae	hominis
canis	amicae	dearum
equus	deae	avorum
imperator	dei	consulis
regina		equitis
canes		amicarum
simulacra		
simulacrum		

5 Ab in den Plural!

Setze in den Plural, wo das möglich und sinnvoll ist, und übersetze.

1. Verbum amici audio.
2. Avus amicae venit.
3. Homo clamare cessat.
4. Simulacrum deae amoris placet.
5. Servus canem et equum incitat.
6. Cur signum non das?

- 6 1. Quintus und Flavia betreten den Circus¹.
2. Der Senator Flavius, Flavias Großvater, sitzt schon dort. 3. Und wer erscheint jetzt?
4. Der Kaiser erscheint und das Volk grüßt den Kaiser. 5. Jetzt schweigt das Volk.
6. Die Leute hören die Worte des Kaisers.
7. Jetzt kommt der Festzug². 8. Die Menschen lachen und freuen sich, denn sie sehen die Bilder der Götter und Göttinnen.
9. Endlich erscheinen die Viergespanne³.

1) **Circus**: circus, -ī m 2) **Festzug**: pompa, -ae f

3) **Viergespann**: quadriga, -ae f

Wann geht's denn endlich los?

1. Populus Romae spectacula amat¹.
2. Etiam Quintus, amicus Flaviae, saepe² spectacula videt, ardorem equorum expectat, clamorem populi libenter³ audit. 3. Homines in circum¹ properant.
4. Flavia amicum rogat: „Ubi-nam sunt equi? Unde intrans circum¹? Cur non veniunt?“ 5. Quintus respondet: „Ecce, ibi iam veniunt! Iam audis clamorem hominum.“ 6. Sed Flavia verba amici non iam audit et clamat: „Quantus⁴ clamor! Quid est, Quinte? Ego te non audio. Sed ecce, nunc tandem equos video.“

1) **amāre**: lieben 2) **saepe**: oft 3) **libenter**: gern

4) **quantus**: was für ein

Circus Maximus – Freizeitspaß in Rom



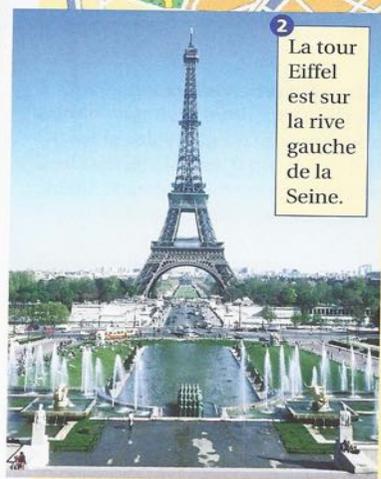
- Vergleiche die Größe des Circus Maximus (630 m lang und 110 m breit) mit der eines Fußballfeldes. Wie viele Fußballfelder passen in den Circus?
- Das Wagenrennen war bei den Römern so beliebt, dass sie es auf vielen Gegenständen des Alltags darstellten. Beschreibe möglichst genau, was auf dem Tonrelief zu sehen ist.
- Gestalte eine Rundfunk- oder Zeitungsreportage über ein Wagenrennen. Verwende dafür die Abbildungen dieser Seite, den Info-Text und den Lektionstext als Anregungen. Versuche die Spannung eines solchen Rennens einzufangen. Verwende möglichst lateinische Fachbegriffe.
- Vergleiche ein römisches Wagenrennen mit einem Formel-1-Rennen von heute und nenne Gemeinsamkeiten und Unterschiede.



Tonrelief mit einer Szene im Circus.

LEÇON 5

A Paris





■ Cousin – cousine

Adrien a 22 ans. Il est de Genève. Maintenant, il est cuisinier à Paris et travaille dans un restaurant à la Défense. Aujourd'hui, il va chez les Carbonne.

Emma: Salut, cousin! Ça va?

Adrien: Salut, cousine! Oui, ça va bien.

Emma: Alors, tu aimes Paris?

Adrien: Ben ... je travaille. Paris, pour moi, c'est le restaurant.

Emma: Quelle chance!

Adrien: Pourquoi?

Emma: Parce que tu vas au restaurant à midi. Moi, je vais à la cantine!

Adrien: Non, je ne vais pas au restaurant! Je travaille au restaurant de midi à minuit!

Emma: Samedi, maman, papa, Manon, Valentin et moi, nous allons au cinéma, à la Défense.

Adrien: Ah bon! Alors, vous allez où, à midi?

Emma: Chez toi, dans ton restaurant!



Trouvez les formes du verbe «aller».
(Findet die Formen des Verbs „aller“.)



■ On va où?



Jouez à deux aux dés (würfelt zu zweit). Faites des dialogues avec le verbe «aller».

Exemple:

Würfel zwei Augen: – Tu vas où? → – Je vais à la maison.



= je



= tu



= il/elle/on



= nous



= vous



= ils/elles



à Paris
à une fête
au téléphone
au gymnase
à l'école
à la maison
à un rendez-vous
aux W.-C.

chez Emma
chez un copain
chez des copines
chez un prof
chez les voisins

 **Au voleur!**

1 Une heure. Samedi après-midi, dans une librairie au Forum des Halles, Emma cherche une BD pour son frère. La BD s'appelle «Nos amis les chiens». Malika regarde un livre sur la nature. Thomas et Adrien regardent un livre de cuisine. Puis, les amis vont à la caisse avec leurs livres. Devant les filles, il y a une dame avec son chien. Mais ... oui, c'est madame Salomon! Tout à coup, un homme arrive.

5 Il bouscule madame Salomon et ... vole son porte-monnaie. Elle crie: «Au voleur! Mon porte-monnaie! Ma photo!» Mais l'homme est déjà dans la rue.

Thomas: Zut! Qu'est-ce qu'on fait?

Adrien: Ecoute, Thomas, tu restes avec Malika et madame Salomon. 15

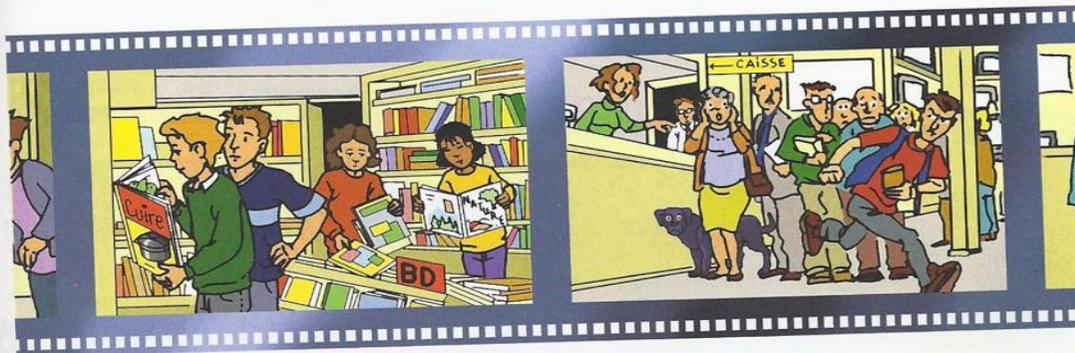
Emma et moi, on attrape le voleur.

Thomas: D'accord. Rendez-vous où et quand?

Adrien: Rendez-vous chez madame Salomon à six heures! Salut! 20

Thomas: Tu as ton portable?

Adrien: Oui. Pas de problème.



2 Une heure et quart. Dans la rue, Emma et Adrien regardent à gauche et à droite.

25 Où est le voleur? Le voilà, il grimpe dans un bus! Derrière le bus, il y a un taxi. Quelle chance! Les deux cousins montent dans le taxi. Emma appelle Thomas sur son portable.

Emma: Allô! C'est Emma.

30 *Thomas:* Où est-ce que vous êtes?

Emma: Nous sommes dans un taxi.

Thomas: Est-ce que vous avez le voleur?

Emma: Non, il est dans un bus, devant notre taxi.

35 *Thomas:* Il va où, le bus?

Emma: Il va au Louvre. Ah, non!

Thomas: Qu'est-ce qu'il y a?

Emma: Un bouchon! Zut!



1 A propos du texte



Vrai ou faux? Trouvez les phrases qui résument les six parties du texte.
(Sucht die Sätze, die den Inhalt der sechs Textabschnitte zusammenfassen.)

Partie 1	Dans une librairie, un voleur trouve la photo de madame Salomon.	Dans une librairie, un homme vole le porte-monnaie de madame Salomon.
Partie 2	Adrien et Emma montent dans un taxi. Le voleur est dans un bus derrière le taxi.	Le voleur monte dans un bus. Adrien et Emma sont dans un taxi derrière le bus.
Partie 3	Devant le Louvre, le voleur vole le plan d'un touriste.	Devant le Louvre, le voleur vole le portable d'un touriste.
Partie 4	Le voleur monte dans le métro et va à la tour Eiffel.	Le voleur monte dans le métro et va au Louvre.
Partie 5	Le voleur attrape des touristes devant la tour Eiffel.	La police attrape le voleur à l'entrée de la station de métro.
Partie 6	Chez madame Salomon, les cousins racontent leur histoire.	Chez madame Salomon, les cousins racontent l'histoire de la photo.



2 Jeu de mots

a *Sucht im Lektionstext alle Wörter zum Wortfeld „Verkehr“ heraus und übertragt sie in euer Heft.*



les moyens de transport*



b *Sucht im Lektionstext Verben und Ausdrücke, die ihr im Zusammenhang mit Verkehrsmitteln verwenden könnt und erweitert das Wortfeld in eurem Heft damit.*

Exemple: monter dans un taxi.

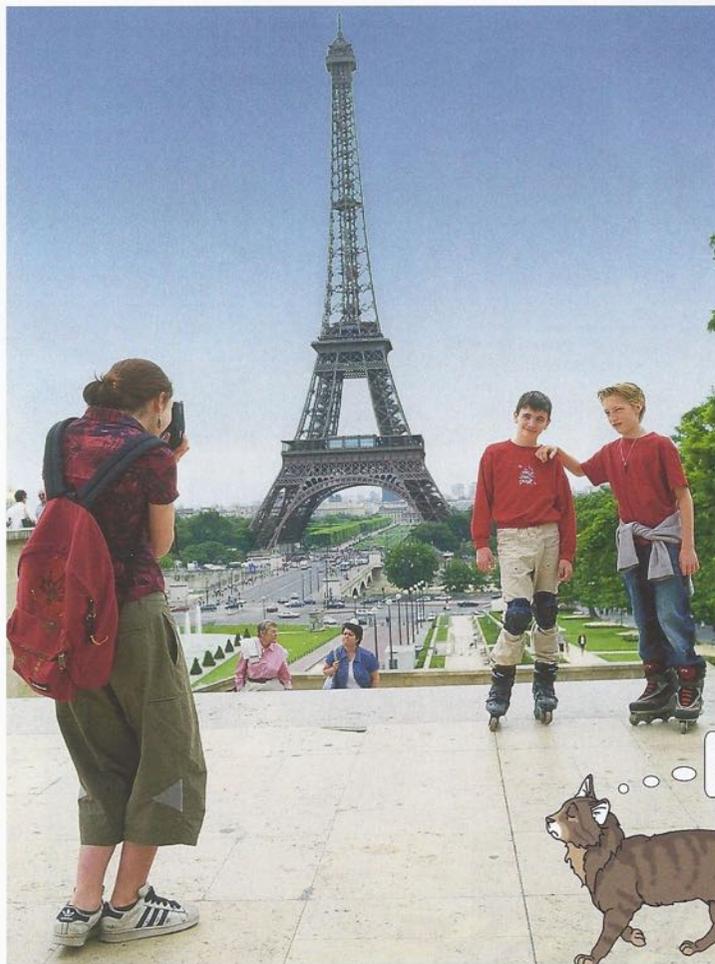
1 un ticket de métro ein Metro-Fahrschein –
2 partout überall

Info F

Avec un ticket de métro¹, tu vas partout² dans Paris.



La photo



Info F

Ça, c'est
la tour Eiffel.
Elle habite
à Paris,
avenue
Gustave Eiffel.
Elle est née
le 31 mars 1889
à midi.
Son père
s'appelle
Gustave Eiffel.

Quand?
A quelle heure?
Comment?

■ Savoir faire



→ Stratégie, page 64.



a Travaillez à deux. Regardez la photo et posez cinq questions sur la photo et cinq questions sur les informations d'Amandine.



b Ecrivez les questions dans votre cahier et donnez des réponses.

Au revoir

et

Valete!

